BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FRAKTION IM KREISTAG STARNBERG
C/O A. MAIER, ALPSPITZSTR. 4, 82340 FELDAFING

Herrn Landrat
Karl Roth
Strandbadstraße 2

82319 Starnberg

Kreisfraktion

Anton Maier
Alpspitzstraße 4
82340 Feldafing

Feldafing, 27. September 2014

Antrag auf Ermittlung der Linienführung und Prüfung der Kosten für die Einrichtung eines Anruflinientaxisystems zur Ergänzung des bestehenden ÖPNV Netzes insbesondere zur Anbindung der Ortschaften ohne S-Bahnanschluss im Landkreis Starnberg

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Namen der Fraktion stelle ich folgenden

Antrag

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Linienführungen und die aus den einzelnen Linien resultierenden Kosten zu ermitteln, um den Öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Starnberg durch die Einrichtung eines Anruflinientaxis (ALT) – früher auch als Anrufsammeltaxi (AST) bezeichnet – zu ergänzen. Damit soll insbesondere die Anbindung der Ortschaften ohne S-Bahnanschluss auch in den verkehrsarmen Zeiten wie abends und am Wochenende gewährleistet werden.

Begründung

Bereits im Januar 2007 hat die Kreistagsfraktion der Grünen die Einrichtung von AST-Verkehren im gesamten Landkreis beantragt, und es wurde bereits ein umfangreiches Konzept erarbeitet, an das man jederzeit anknüpfen kann. Gescheitert ist das Projekt, weil die Taxiunternehmen seinerzeit nicht teilgenommen haben. In unserem Nachbarlandkreis Fürstenfeldbruck ist das System jedoch seit langem erfolgreich etabliert.

Die Anbindung durch den ÖVPN wurden v.a. in den Orten mit S-Bahn-Anschluss in den vergangenen Jahren immer weiter verbessert und ist nun zu den Hauptverkehrszeiten im Takt möglich. Aber insbesondere in den Ortschaften ohne S-Bahnanschluss und außerhalb der Hauptverkehrszeiten gibt es noch Lücken und Verbesserungsbedarf. Zum Beispiel verkehrt die Regionalbuslinie 957 von Herrsching nach Inning nur werktags von 6:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Stundentakt. Am Samstag sind es sechs Verbindungen zwischen 7:00 und 19.00 Uhr und am Sonntag gibt es lediglich zwei Verbindungen. Ortsteile von Landkreisgemeinden sind noch deutlich schlechter zu erreichen.

Die Einrichtung eines ALT hat sich in vielen Orten und Landkreisen als optimales Konzept für schwach ausgelastete Strecken erwiesen. Einzig die Nutzer müssen sich umstellen und daran gewöhnen, das Fahrzeug zu bestellen, was aber mit der heutigen Informationstechnologie kein Problem mehr ist.

Die Begleitung durch eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit ist dabei selbstverständlich zwingend erforderlich und muss Bestandteil eines Umsetzungskonzeptes sein. Desweiteren schlagen wir vor, einen Vertreter aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck in den nächsten Klima- Umwelt- und Mobilitäts- Ausschuss einzuladen, der über den Betrieb des A.S.T. in FBB berichtet.

Die Taxiunternehmen müssen sich zunehmend neuen Konkurrenten stellen. Mit einer höheren Bereitschaft an dem Projekt teilzunehmen ist daher begründet zu rechnen.

Anton Maier
Fraktionsvorsitzender

Johanna Stängl

Evelyn Villing